

Statistischer Bericht

CI-5j/07

Obstanbau
in Thüringen
2007

Bestell - Nr. 03 105



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich
aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734551

Herausgegeben im August 2007

Heft-Nr.: 223 / 07
Preis: 6,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und
unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch
auszugsweise, über elektronische Systeme/Daten-
träger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 2007 nach Größenklassen der Baumobstfläche	4
2. Betriebe mit Verkaufsanbau von Äpfeln 2007 nach Sorten und Pflanzdichteklassen	6
3. Betriebe mit Verkaufsanbau von Birnen 2007 nach Sorten und Pflanzdichteklassen	10
4. Betriebe mit Verkaufsanbau von übrigen Obstarten 2007 nach Pflanzdichteklassen	12
5. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 2007 nach dem Alter der Bäume	14
6. Betriebe mit Verkaufsanbau von Tafeläpfeln bzw. Tafelbirnen 2007 nach Sorten und dem Alter der Bäume	16
7. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 2007 nach Kreisen	22
Anlagen	
Erhebungsvordruck der Baumobstanbauerhebung 2007	25
Sortenliste für die Baumobstanbauerhebung 2007	29

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407).
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Methodische Hinweise

Die Baumobstanbauerhebung wird allgemein alle 5 Jahre, beginnend 1992, in der Zeit von Januar bis Juni durchgeführt.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung 2007.

Erhoben wurden die Gesamtfläche des Baumobstanbaus sowie die Obstarten, die Obstsorten, die Anbausysteme, die Pflanz- und Umveredlungszeitpunkte und die Verwendungszwecke des Obstes jeweils nach der Fläche und der Zahl der Bäume.

Erhebungseinheiten waren Betriebe, die mindestens 30 Ar Baumobstflächen als Hauptnutzung zu Erwerbszwecken bewirtschaften.

Für folgende Baumobstarten waren Angaben erforderlich:

- Äpfel
- Birnen
- Süßkirschen
- Sauerkirschen
- Pflaumen, Zwetschen und
- Mirabellen, Renekloden.

Als Hauptnutzung gilt Baumobst wenn,

1. es in Reinkultur, d.h. ohne Unter- und Zwischenkultur steht sowie Neuanpflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden,
2. es mit anderen landwirtschaftlichen Kulturen auf einer Fläche steht und der erzielbare Erlös aus der Baumobsternte normalerweise höher ist als aus der Unter- bzw. Zwischenkultur. Dazu zählen auch Neuanpflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden.

Nicht anzugeben waren:

1. gerodete Anlagen (auch als Teilflächen einer Anlage) und
2. noch innerhalb des Wirtschaftsjahres 2006/2007 zu rodende Anlagen.

Aufgrund folgender methodischer Änderungen sind Vergleiche mit den Ergebnissen der Baumobstanbauerhebung 2002 nur eingeschränkt möglich:

- Die Erfassung der Baumobstfläche erfolgte zur Erhebung 2007 als Bruttofläche, d.h. die mit Obstbäumen bepflanzte Fläche einschließlich der Flächen, die zur Bewirtschaftung der Obstanlage nötig sind wie z.B. Vorgewende, Gräben, Wege. Zur Baumobstanbauerhebung 2002 wurde die Nettofläche erfasst.
- Aufgrund ihrer geringen Bedeutung wurden 2007 nicht mehr die Baumobstarten Aprikosen, Pfirsiche und Walnüsse erfasst. In der Vorerhebung waren diese noch Bestandteil der Baumobstfläche und der nachzuweisenden Baumobstarten.

Definitionen

Baumobstfläche

Dazu zählt die mit Obstbäumen bepflanzte Fläche sowie die zur Bewirtschaftung der Obstanlage notwendigen Flächen für Vorgewende, Wirtschaftswege, Bewässerungsgräben usw.

Tafelobst

Obst, das in Aussehen und Geschmack den Verbraucherwünschen gerecht wird und als Frischware zum Verkauf vorgesehen ist.

Verwertungs- und Wirtschaftsobst

Obst ohne Markenqualität mit weniger gutem Geschmack oder geringwertigen Sortierungen, das für die Verarbeitung im Haushalt oder in der Verwertungsindustrie vorgesehen ist (z.B. Mostäpfel, Most-, Koch- und Schälbirnen).

nach Größenklassen der Baumobstfläche

Und zwar												Lfd. Nr.
darunter												
Golden Delicious			Gloster			Cox Orangenette			Idared			
Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
zahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1	.	.	-	-	-	2	.	.	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1	.	.	1	.	.	-	-	-	1	.	.	6
7	10,62	16 485	3	4,54	6 200	2	.	.	6	.	.	7
8	50,77	147 745	2	.	.	5	.	.	8	95,52	153 454	8
17	61,66	164 300	6	14,12	20 770	9	10,76	27 807	15	113,06	171 861	9

nach Größenklassen der Baumobstfläche

Noch: und zwar										Lfd. Nr.
kirschen	Sauerkirschen			Pflaumen und Zwetschen			Mirabellen und Renekloden			
Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl		
.	-	-	-	1	.	.	-	-	-	1
.	1	.	.	1	.	.	-	-	-	2
433	3	0,66	413	6	1,69	168	1	.	.	3
1 143	2	.	.	3	0,78	162	-	-	-	4
1 556	2	.	.	2	.	.	-	-	-	5
6 390	5	9,60	6 575	5	7,59	4 629	1	.	.	6
46 446	6	.	.	8	23,49	10 923	2	.	.	7
68 766	9	582,81	399 865	9	142,09	91 669	7	73,18	36 922	8
125 299	28	630,61	429 254	35	180,30	110 897	11	77,44	38 452	9

Noch: 2. Betriebe mit Verkaufsanbau von Äpfeln 2007

Lfd. Nr.	Verwendungszweck — Sorte	Insgesamt			Davon mit							
		Betriebe	Fläche	Bäume	unter 400			400 - 800			800 -	
					Anzahl	ha	Anzahl	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	
50	Ontario	4	0,63	335	3	.	.	-	-	-	-	-
51	Pilot	7	6,05	18 534	1	.	.	-	-	-	-	2
52	Pingo	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Pinova	15	100,42	308 251	-	-	-	-	-	-	-	3
54	Pirol	4	2,28	7 296	-	-	-	-	-	-	-	1
55	Piros	8	7,81	21 068	-	-	-	1	.	.	.	1
56	Prima	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Reanda	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rebella	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Red Delicious	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Red Elstar	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Reglindis	2	.	.	1	.	.	-	-	-	-	-
62	Regine	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Reka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Releika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Renora	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Resi	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	Retina	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Roter Boskoop	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Rubens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Rubin	2	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
71	RubINETTE	4	0,88	2 130	-	-	-	-	-	-	-	1
72	Rubinola	1	.	.	1	.	.	-	-	-	-	-
73	Schweizer Orangenapfel	1	.	.	-	-	-	1	.	.	.	-
74	Shampion	14	79,05	220 537	-	-	-	-	-	-	-	6
75	Spartan	7	6,69	7 558	1	.	.	2	.	.	.	4
76	Starkrimson	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Summerred	2	.	.	-	-	-	-	-	-	-	1
78	Topaz	3	1,06	2 550	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Vista Bella	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Weißer Klarapfel	4	0,40	102	4	0,40	102	-	-	-	-	-
81	Winterrambour	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Sonstige Renettearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Sonstige Tafeläpfel	16	14,99	28 498	5	.	.	3	0,71	456	4	4

nach Sorten und Pflanzdichteklassen

einer Pflanzdichte von ... bis unter ... Bäumen je ha														Lfd. Nr.
1600			1600 - 2400			2400 - 3200			3200 - 4000			4000 und mehr		
Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl	
-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
.	.	1	.	.	3	1,09	3 397	2	.	.	1	.	.	51
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
.	.	6	7,36	15 783	9	49,29	138 374	7	38,12	134 809	2	.	.	53
.	.	1	.	.	2	.	.	1	.	.	1	.	.	54
.	.	4	1,98	4 600	4	2,24	6 391	3	0,97	3 384	1	.	.	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	68
-	-	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-	-	-	69
-	-	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	70
.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
13,70	16 955	7	23,81	53 356	8	12,19	35 190	5	15,76	55 191	3	13,59	59 845	74
4,92	5 033	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
.	.	-	-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	77
.	.	1	.	.	2	.	.	-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
4,54	5 448	4	3,37	7 130	3	3,02	8 168	3	1,21	4 165	2	.	.	83

3. Betriebe mit Verkaufsanbau von Birnen 2007

Lfd. Nr.	Verwendungszweck — Sorte	Insgesamt			Davon mit						
		Betriebe	Fläche	Bäume	unter 400			400 - 800		800 -	
					Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl			
1	Birnen insgesamt	22	31,56	32 973	12	.	.	11	10,65	6 959	6
	davon										
2	Wirtschaftsbirnen	6	1,24	409	5	.	.	1	.	.	-
3	Tafelbirnen	18	30,32	32 564	9	5,85	1 045	10	.	.	6
	davon										
4	Alexander Lucas	10	6,92	6 259	2	.	.	4	1,36	921	2
5	Bohemica	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Boc's Flaschenbirne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Bunte Julibirne	1	.	.	1	.	.	-	-	-	-
8	Clapps Liebling	6	0,98	255	4	0,76	144	2	.	.	1
9	Concorde	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-
10	Condo	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Conference	7	7,84	9 830	1	.	.	3	3,95	2 955	2
12	Dicolor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Dr. Jules Guyot	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Erika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Frühe von Trévoux	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Gellerts Butterbirne	2	.	.	-	-	-	2	.	.	-
17	Glou Morceau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Gräfin von Paris	1	.	.	1	.	.	-	-	-	-
19	Gute Luise	2	.	.	-	-	-	1	.	.	-
20	Jeanne d'Arc	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-
21	Kaiser Alexander	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Kieffer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Köstliche von Charneu	2	.	.	1	.	.	1	.	.	-
24	Kongreßbirne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Marianne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Nashi-Gruppe	1	.	.	-	-	-	1	.	.	1
27	Pastorenbirne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Pierre Corneille	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Professor Grosdemange	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tongern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Triomphe de Vienne	1	.	.	-	-	-	-	-	-	1
32	Vereinsdechantsbirne	3	4,35	6 506	-	-	-	1	.	.	1
33	Williams Christbirne	7	2,38	3 255	2	.	.	2	.	.	2
34	Sonstige Tafelbirnen	7	2,99	3 863	4	0,50	100	2	.	.	-

nach Sorten und Pflanzdichteklassen

einer Pflanzdichte von ... bis unter ... Bäumen je ha														Lfd. Nr.
1600			1600 - 2400			2400 - 3200			3200 - 4000			4000 und mehr		
Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl	
8,59	12 232	3	4,84	10 130	2	.	.	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	2	.	.	-	-	-	-	-	-	2
8,59	12 232	3	4,84	10 130	2	.	.	-	-	-	-	-	-	3
.	.	3	1,62	3 510	1	.	.	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
.	.	3	1,62	3 450	1	.	.	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	1	.	.	1	.	.	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
.	.	-	-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	32
.	.	2	.	.	1	.	.	-	-	-	-	-	-	33
-	-	3	1,02	1 960	2	.	.	-	-	-	-	-	-	34

4. Betriebe mit Verkaufsanbau von übrigen

Lfd. Nr.	Obstart Verwendungszweck	Insgesamt			Davon mit		
		Betriebe	Fläche	Bäume	unter 400		
		Anzahl	ha	Anzahl	Betriebe	Fläche	Bäume
						An	
1	Süßkirschen davon	40	302,75	125 299	36	166,15	37 711
2	Tafelobst	32	292,19	122 867	28	.	.
3	Verwertungsobst	9	10,56	2 432	9	.	.
4	Sauerkirschen davon	28	630,61	429 254	9	3,31	790
5	Tafelobst	8	14,91	9 547	3	.	.
6	Verwertungsobst	22	615,70	419 707	6	.	.
7	Pflaumen/Zwetschen davon	35	180,30	110 897	18	25,04	6 080
8	Tafelobst	25	157,08	101 784	9	10,60	2 337
9	Verwertungsobst	13	23,22	9 113	9	14,44	3 743
10	Mirabellen/Renekloden davon	11	77,44	38 452	4	4,31	1 210
11	Tafelobst	5	18,50	9 272	2	.	.
12	Verwertungsobst	8	58,94	29 180	2	.	.

Obstarten 2007 nach Pflanzdichteklassen

einer Pflanzdichte von ... bis unter ... Bäumen je ha							Lfd. Nr.
400 - 800			800 und mehr				
Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume		
zahl	ha	Anzahl	zahl	ha	Anzahl		
18	128,59	80 424	7	8,01	7 164	1	
17	.	.	7	8,01	7 164	2	
1	.	.	-	-	-	3	
20	553,12	364 251	8	74,18	64 213	4	
5	14,14	9 392	1	.	.	5	
17	538,98	354 859	7	.	.	6	
22	127,62	76 538	6	27,64	28 279	7	
19	118,84	71 168	6	27,64	28 279	8	
5	8,78	5 370	-	-	-	9	
8	73,13	37 242	-	-	-	10	
4	.	.	-	-	-	11	
6	.	.	-	-	-	12	

5. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 2007

Lfd. Nr.	Obstart Verwendungszweck	Insgesamt			Davon mit						
		Betriebe	Fläche	Bäume	unter 1			1 - 4			Betriebe
					Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl			
1	Baumobst insgesamt	57	2 433,84	3 220 717	12	64,50	107 464	31	288,12	509 094	37
2	davon Äpfel	38	1 211,18	2 483 842	7	27,37	81 323	20	145,73	408 565	19
3	davon Tafelobst	28	909,14	2 274 280	7	27,37	81 323	19	137,12	401 870	18
4	Verwertungsobst	23	302,04	209 562	-	-	-	5	8,61	6 695	3
5	Birnen	22	31,56	32 973	1	.	.	8	5,18	9 033	3
6	davon Tafelobst	18	30,32	32 564	1	.	.	7	.	.	2
7	Verwertungsobst	6	1,24	409	-	-	-	1	.	.	1
8	Süßkirschen	40	302,75	125 299	3	1,17	1 110	16	54,66	36 705	18
9	davon Tafelobst	32	292,19	122 867	3	1,17	1 110	14	.	.	16
10	Verwertungsobst	9	10,56	2 432	-	-	-	2	.	.	2
11	Sauerkirschen	28	630,61	429 254	3	26,40	18 981	8	41,92	29 785	19
12	davon Tafelobst	8	14,91	9 547	1	.	.	2	.	.	4
13	Verwertungsobst	22	615,70	419 707	2	.	.	6	.	.	16
14	Pflaumen/Zwetschen	35	180,30	110 897	2	.	.	17	40,63	25 006	15
15	davon Tafelobst	25	157,08	101 784	2	.	.	14	39,32	24 318	13
16	Verwertungsobst	13	23,22	9 113	-	-	-	3	1,31	688	3
17	Mirabellen/Renekloden	11	77,44	38 452	-	-	-	-	-	-	5
18	davon Tafelobst	5	18,50	9 272	-	-	-	-	-	-	2
19	Verwertungsobst	8	58,94	29 180	-	-	-	-	-	-	3

nach dem Alter der Bäume

einem Alter der Bäume von ... bis ... Jahren														Lfd. Nr.
5 - 9			10 - 14			15 - 19			20 - 24			25 und älter		
Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl	
635,95	975 123	25	458,31	663 095	22	521,52	686 771	18	306,75	234 828	32	158,69	44 342	1
311,77	760 459	16	322,09	568 792	16	264,22	526 787	8	110,04	127 612	18	29,96	10 304	2
245,27	715 456	14	157,28	459 879	14	224,87	484 982	7	.	.	8	.	.	3
66,50	45 003	3	164,81	108 913	4	39,35	41 805	1	.	.	15	.	.	4
1,62	2 322	2	.	.	4	13,31	16 932	2	.	.	11	8,76	3 219	5
.	.	2	.	.	4	13,31	16 932	2	.	.	7	8,17	3 145	6
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	0,59	74	7
42,98	26 897	9	31,92	13 780	9	42,75	16 288	6	39,93	10 380	22	89,34	20 139	8
.	.	9	31,92	13 780	8	.	.	5	.	.	18	81,57	18 375	9
.	.	-	-	-	1	.	.	1	.	.	5	7,77	1 764	10
220,33	147 702	4	54,91	44 133	8	168,34	108 598	9	113,46	76 403	3	5,25	3 652	11
1,09	777	-	-	-	2	.	.	4	7,71	4 905	1	.	.	12
219,24	146 925	4	54,91	44 133	7	.	.	6	105,75	71 498	2	.	.	13
43,16	29 655	11	.	.	4	11,48	5 456	7	.	.	11	18,87	4 658	14
39,35	27 380	10	49,05	36 222	3	.	.	5	.	.	6	9,71	2 822	15
3,81	2 275	2	.	.	1	.	.	2	.	.	5	9,16	1 836	16
16,09	8 088	-	-	-	3	21,42	12 710	5	33,42	15 284	3	6,51	2 370	17
.	.	-	-	-	1	.	.	1	.	.	2	.	.	18
.	.	-	-	-	2	.	.	5	.	.	2	.	.	19

Noch: 6. Betriebe mit Verkaufsanbau von Tafeläpfeln bzw. Tafelbirnen 2007

Lfd. Nr.	Sorte	Insgesamt			Davon mit						
		Betriebe	Fläche	Bäume	unter 1			1 - 4			Betriebe
					Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl			
51	Pinova	15	100,42	308 251	3	.	.	10	38,00	120 542	10
52	Pirol	4	2,28	7 296	-	-	-	-	-	-	4
53	Piros	8	7,81	21 068	-	-	-	1	.	.	4
54	Prima	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Reanda	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Rebella	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Red Delicious	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Red Elstar	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-
59	Reglindis	2	.	.	-	-	-	1	.	.	1
60	Regine	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Reka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Releika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Renora	1	.	.	-	-	-	-	-	-	1
64	Resi	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Retina	1	.	.	-	-	-	-	-	-	1
66	Roter Boskoop	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-
67	Rubens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Rubin	2	.	.	-	-	-	-	-	-	2
69	Rubinette	4	0,88	2 130	-	-	-	-	-	-	2
70	Rubinola	1	.	.	-	-	-	1	.	.	-
71	Schweizer Orangenapfel	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-
72	Shampion	14	79,05	220 537	2	.	.	6	11,03	31 143	12
73	Spartan	7	6,69	7 558	-	-	-	-	-	-	-
74	Starkrimson	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Summerred	2	.	.	-	-	-	1	.	.	-
76	Topaz	3	1,06	2 550	-	-	-	3	1,06	2 550	-
77	Vista Bella	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	Weißer Klarapfel	4	0,40	102	-	-	-	2	.	.	-
79	Winterrambour	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Sonstige Renettearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Sonstige Tafeläpfel	16	14,99	28 498	1	.	.	6	1,50	2 463	5

nach Sorten und dem Alter der Bäume

einem Alter der Bäume von ... bis ... Jahren														Lfd. Nr.
5 - 9			10 - 14			15 -19			20 - 24			25 und älter		
Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl	
37,42	108 364	7	15,24	53 187	-	-	-	1	.	.	-	-	-	51
0,75	2 200	2	.	.	1	.	.	-	-	-	-	-	-	52
4,09	12 281	4	0,49	1 165	2	.	.	1	.	.	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	58
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
.	.	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
.	.	2	.	.	1	.	.	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	71
31,82	99 194	6	10,77	24 457	4	12,73	47 868	2	.	.	-	-	-	72
-	-	-	-	-	2	.	.	3	2,42	2 143	2	.	.	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	.	.	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
2,84	7 361	5	1,66	4 195	5	3,82	8 178	2	.	.	3	0,58	73	81

Noch: 6. Betriebe mit Verkaufsanbau von Tafeläpfeln bzw. Tafelbirnen 2007

Lfd. Nr.	Sorte	Insgesamt						Davon mit			
		unter 1			1 - 4			Betriebe			
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl			
82	Tafelbirnen insgesamt	18	30,32	32 564	1	.	.	7	5,13	9 030	2
	davon										
83	Alexander Lucas	10	6,92	6 259	-	-	-	4	1,28	2 800	2
84	Bohemica	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Boc's Flaschenbirne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Bunte Julibirne	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-
87	Clapps Liebling	6	0,98	255	-	-	-	1	.	.	-
88	Concorde	1	.	.	-	-	-	1	.	.	-
89	Condo	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90	Conference	7	7,84	9 830	-	-	-	3	1,27	2 855	2
91	Dicolor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Dr. Jules Guyot	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	Erika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Frühe von Trévoux	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Gellerts Butterbirne	2	.	.	-	-	-	2	.	.	-
96	Glou Morceau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
97	Gräfin von Paris	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-
98	Gute Luise	2	.	.	-	-	-	2	.	.	1
99	Jeanne d'Arc	1	.	.	-	-	-	1	.	.	1
100	Kaiser Alexander	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
101	Kieffer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
102	Köstliche von Charneu	2	.	.	-	-	-	1	.	.	-
103	Kongreßbirne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
104	Marianne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
105	Nashi-Gruppe	1	.	.	1	.	.	1	.	.	-
106	Pastorenbirne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
107	Pierre Corneille	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
108	Professor Grosdemange	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
109	Tongern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
110	Triomphe de Vienne	1	.	.	-	-	-	1	.	.	-
111	Vereinsdechantsbirne	3	4,35	6 506	-	-	-	1	.	.	1
112	Williams Christbirne	7	2,38	3 255	-	-	-	2	.	.	2
113	Sonstige Tafelbirnen	7	2,99	3 863	-	-	-	2	.	.	1

nach Sorten und dem Alter der Bäume

einem Alter der Bäume von ... bis ... Jahren														Lfd. Nr.
5 - 9			10 - 14			15 -19			20 - 24			25 und älter		
Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl	
.	.	2	.	.	4	13,31	16 932	2	.	.	7	8,17	3 145	82
.	.	-	-	-	2	.	.	1	.	.	4	4,22	1 520	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	86
-	.	-	-	-	1	.	.	2	.	.	2	.	.	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
.	.	1	.	.	3	4,85	5 270	1	.	.	1	.	.	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	97
.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	1	.	.	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109
-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
.	.	-	-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	111
.	.	-	-	-	4	1,75	2 430	-	-	-	1	.	.	112
.	-	1	.	.	3	1,72	1 725	-	-	-	2	.	.	113

7. Betriebe mit Verkaufsanbau

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baumobst insgesamt			Äpfel			Birnen		
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	An
1	Stadt Erfurt	2	.	.	1	.	.	1	.	.
2	Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Stadt Eisenach	1	.	.	1	.	.	-	-	-
7	Eichsfeld	2	.	.	1	.	.	-	-	-
8	Nordhausen	1	.	.	1	.	.	1	.	.
9	Wartburgkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1	.	.	-	-	-	-	-	-
11	Kyffhäuserkreis	6	336,50	273 905	6	272,30	229 298	3	0,84	333
12	Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Gotha	13	1 086,37	1 491 884	9	528,51	1 198 564	6	18,03	17 683
14	Sömmerda	10	500,84	886 902	4	242,42	712 021	2	.	.
15	Hildburghausen	2	.	.	2	.	.	-	-	-
16	Ilm-Kreis	3	8,76	1 595	3	2,74	799	1	.	.
17	Weimarer Land	1	.	.	-	-	-	-	-	-
18	Sonneberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Saalfeld-Rudolstadt	2	.	.	2	.	.	-	-	-
20	Saale-Holzland-Kreis	5	45,44	49 852	4	16,79	31 626	4	7,82	10 120
21	Saale-Orla-Kreis	2	.	.	2	.	.	1	.	.
22	Greiz	3	6,75	2 624	1	.	.	2	.	.
23	Altenburger Land	3	127,93	273 778	1	.	.	1	.	.
24	Thüringen	57	2 433,84	3 220 717	38	1 211,18	2 483 842	22	31,56	32 973

von Baumobst 2007 nach Kreisen

Und zwar												Lfd. Nr.
Süßkirschen			Sauerkirschen			Pflaumen und Zwetschen			Mirabellen und Renekloden			
Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
zahl	ha	Anzahl	zahl	ha	Anzahl	zahl	ha	Anzahl	zahl	ha	Anzahl	
2	.	.	2	.	.	2	.	.	1	.	.	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	.	.	1	.	.	2	.	.	-	-	-	7
1	.	.	1	.	.	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	1	.	.	1	.	.	1	.	.	10
4	5,38	1 442	4	54,23	41 066	3	.	.	1	.	.	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
12	194,32	76 713	9	193,38	122 555	10	107,39	56 279	5	44,74	20 090	13
3	41,56	25 297	5	142,29	99 284	4	48,17	35 354	1	.	.	14
1	.	.	-	-	-	1	.	.	-	-	-	15
2	.	.	1	.	.	2	.	.	1	.	.	16
1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	1	.	.	-	-	-	19
5	18,05	5 492	2	.	.	4	2,52	2 559	1	.	.	20
2	.	.	-	-	-	2	.	.	-	-	-	21
2	.	.	1	.	.	2	.	.	-	-	-	22
3	13,69	6 247	1	.	.	1	.	.	-	-	-	23
40	302,75	125 299	28	630,61	429 254	35	180,30	110 897	11	77,44	38 452	24

Baumobstanbauerhebung 2007

Thüringer Landesamt für Statistik, Postfach 1255, 07502 Gera

Falls Anschrift und Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte auf Seite 2 korrigieren!

Rücksendedatum bitte bis spätestens:

31. Januar 2007

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.
Datum, Unterschrift:

Auskunftspflichtige/r bzw. mit der Auskunfts-
erteilung Beauftragte/r

Ansprechpartner/ -in für Rückfragen
(freiwillige Angabe):

Name:

Telefon, Fax oder E-Mail:

Rechtsgrundlagen und Hilfsmerkmale ent-
nehmen Sie der beigefügten Anlage (Bestand-
teil des Fragebogens). Erläuterungen stehen
auf Seite 2.

Thüringer Landesamt für Statistik
Ref. Land- und Forstwirtschaft
Postfach 1255 | Berliner Str. 147
07502 Gera | 07545 Gera

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Tel.: 0361/37 - (Durchwahl)

Ansprechpartner/ -in:
Fr. Knepper: (- 73 4562)
Fr. Poser: (- 73 4564)

Fax.: 0361/37 73 4502

E-Mail: agrarstatistik@statistik.thueringen.de

**Vielen Dank
für Ihre Mitarbeit.**

Kennnummer

Erhebungseinheiten sind Betriebe:

die mindestens 30 Ar Baumobstflächen als Hauptnutzung zu Erwerbszwecken bewirtschaften.

Angaben sind für folgende Baumobstarten zu machen:

- Äpfel
- Birnen
- Süßkirschen
- Sauerkirschen
- Pflaumen, Zwetschen
- Mirabellen, Renekloden

Angaben für andere Obstarten sind nicht erforderlich.

Als Hauptnutzung gilt Baumobst, wenn

1. es in Reinkultur, d.h. ohne Unter- und Zwischenkultur steht sowie Neuanpflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden,
2. es mit anderen landwirtschaftlichen Kulturen auf einer Fläche steht und der erzielbare Erlös aus der Baumobsternte normalerweise höher ist als aus der Unter- bzw. Zwischenkultur. Dazu zählen auch Neuanpflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden.

Nicht anzugeben sind:

1. gerodete Anlagen (auch als Teilflächen einer Anlage) und
2. noch innerhalb des Wirtschaftsjahres 2006/2007 zu rodende Anlagen.

Gemeindekennziffer:

Kennnummer:

Bitte korrigieren Sie falls erforderlich Ihre Anschrift:

Name des Befragten oder des Unternehmens:

Straße:

PLZ:

Ort:

Rücksendanschrift:

Name der Behörde
Anschrift

Thüringer Landesamt für Statistik
Ref. Land- und Forstwirtschaft
Berliner Str. 147
Postfach 1255
07502 Gera

Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

Auf der Innenseite des Erhebungsvordrucks ist das Beispiel eines Betriebes gegeben, das als Orientierung für die Aufstellung Ihrer Obstanlagen dienen soll.

Spalte

- 1 **Lfd. Nr. der Anlage:** Die vom Betrieb bewirtschafteten Baumobstanlagen sind mit fortlaufenden Nummern einzutragen. Bei Verwendung mehrerer Zeilen für eine Anlage genügt die einmalige Angabe der lfd. Nr. (siehe Eintragsbeispiel).
- 3 **Zeilen-Nr.:** Jede vom Betrieb bewirtschaftete Baumobstanlage ist nach Obstarten und –sorten unterteilt zeilenweise einzutragen. Die für jede Anlage benötigten Zeilen sind fortlaufend zu nummerieren, und zwar **bei jeder Anlage neu mit Nr. 1** beginnend (siehe Eintragsbeispiel).
- 4 **Gesamtfläche der Anlage:** Die bepflanzte Fläche und alle Flächen, die zur Bewirtschaftung der Obstanlage nötig sind (z.B. Vorgewende, Gräben, Wege,...).

Die **Flächenangaben** sind zu vollen Ar (a) auf- bzw. abzurunden.

Beispiel:

3 249 qm = 32 a; einzutragen

3 250 qm = 33 a; einzutragen

ha			a	
			3	2
			3	3

- 5 **Obstart:** Keine Sammelbezeichnungen wie Kernobst, Kirschen, Steinobst verwenden, sondern die Bezeichnungen der einzelnen Obstarten (z.B. Äpfel, Birnen, Süßkirschen, Sauerkirschen, Mirabellen, usw.) eintragen.
- 7 **Obstsorte:** Bei **Äpfeln** und **Birnen** sind die angebaute(n) **Sorten** einzeln anzugeben. Für jede Sorte sind in die Spalten 8 bis 12 die entsprechenden Angaben einzutragen. Sammelbezeichnungen ohne Sortenangabe dürfen nur bei Wirtschafts- (Verwertungs-)obst (Industrieäpfel, Mostbirnen, Brennkirschen usw.) und bei Steinobst (Tafelsüßkirschen, -sauerkirschen) verwendet werden. Bei Umveredelung ist die zuletzt veredelte Sorte einzutragen.
- 8 **Verwendung des Obstes:** Hier ist anzukreuzen, welcher Verwendung die Ernte in den letzten Jahren überwiegend zugeführt worden ist: Als Frischware zum Verkauf (Tafelobst) oder als Wirtschafts-/Verwertungsobst.

- 9 **Pflanzjahr bzw. Umveredelung:** Für das Pflanzjahr sind alle vier Ziffern anzugeben. Für verschiedene Pflanzjahre sind auch bei gleicher Sorte stets getrennte Zeilen zu verwenden und die Angaben in die Spalten 8 bis 12 für jedes dieser Pflanzjahre einzutragen.

Im Falle von Umveredelungen ist das Jahr mit vier Ziffern anzugeben, in dem die **letzte** Umveredelung vorgenommen worden ist. Das Pflanzjahr ist in diesem Falle nicht auszuweisen.

- 10 **Anzahl der Bäume:** Die Baumzahl ist für jede Sorte und jedes Pflanzjahr gesondert und rechtsbündig einzutragen. Maßgebend sind die zum Zeitpunkt der Erhebung tatsächlich vorhandenen Bäume, die als Hauptnutzung auf einer mindestens 3 000 qm großen Fläche stehen und deren Obst vollständig oder überwiegend zum Verkauf bestimmt ist. Zur Rodung vorgesehene Bäume sind nicht mitzuzählen (s. Seite 1 des Erhebungsvordrucks). **Randpflanzungen** (als Begrenzung, Windschutz, o.ä.) sind – sofern sie aus Obstbäumen bestehen – auch mitzuzählen, wegen engeren Pflanzenabstandes aber getrennt einzutragen.

- 11 **Pflanzabstand:** Der Pflanzabstand ist ohne
- und** Rücksicht auf Art, Sorte oder Alter der Bäume fol-
- 12 **gendermaßen** zu ermitteln:

- von Reihe zu Reihe (Spalte 11): Die Entfernung von einer Baumreihe zur anderen Baumreihe. Steht auf einem Grundstück nur eine Baumreihe, ist die Breite des Grundstücks anzugeben oder, wenn diese nicht erkennbar ist, das Eineinhalbfache des Baumabstandes.

- Baumabstand innerhalb der Reihe (Spalte 12): Die Strecke zwischen dem ersten und elften Baum der Reihe ist abzumessen und durch 10 zu teilen.

Beispiel: Strecke von 1. bis 11. Baum = 42,50 m
ergibt als Baumabstand = 4,25 m

Bitte Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks beachten!

Vordruck 01

Lfd. Nr. der Anlage oder Fläche	(2) Betriebsübliche Bezeichnung der Anlage (Gemarkung, Gewann, Flurbezeichnung)	Zeilen-Nr. innerhalb der Anlage	(4) Gesamtfläche der Anlage (Bruttofläche)		(5) Obstart (bitte keine Sammelbezeichnung wie Kernobst, Kirschen oder Steinobst) eintragen	(6) Schlüsselzahl (bitte nicht ausfüllen)	(7) Obstsorte (nur bei Äpfeln und Birnen)	(8) Verwendung als		(9) Pflanzjahr		(10) Anzahl der Bäume je Sorte zum Zeitpunkt der Erhebung	(11) (12) Pflanzabstand			bitte nicht ausfüllen		
			ha	a				Tafelobst	Zutreffendes ankreuzen (x)	Herbst	Frühjahr		m	cm	m		cm	a
1	A-Dorf, Auf der Höhe	1	2	64	Äpfel		Boskoop	x 1	2	1991		1496	3 00	1 00				
		2			Äpfel		Jonagold	x 1	2	1996		2830	3 50	1 20				
		3			Pflaumen			x 1	2	1997		500	5 00	4 00				
2	A-Dorf, Am Wald	1	1	86	Birnen		Williams Christ	x 1	2	1990		610	4 00	2 30				
		2			Süßkirschen		Tafelsüßkirschen	x 1	2	1995		1300	4 00	2 50				
3	B-Dorf, Weidengrund	1	10	05	Sauerkirschen		Industriekirschen	1	x 2	2000		1795	8 00	7 00				
4	B-Dorf, Grotental	1	9	96	Äpfel		Mostäpfel	1	x 2	1989		4150	6 00	4 00				
	Summe		24	51														
EF 11	Summe	EF 12	EF 13		Summe	EF 14	Summe	EF 15		EF 16	EF 17	EF 18	EF 19U1	EF 19U2	EF 20			
								1	2									
								1	2									
								1	2									
								1	2									
								1	2									
								1	2									
								1	2									
								1	2									
								1	2									
								1	2									
								1	2									
								1	2									
								1	2									

Beispiel

Eingabefeld

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

In der Zeit von Januar bis Juni 2007 wird eine allgemeine Erhebung über die Nutzung von Baumobstflächen durchgeführt. Ziel der Baumobstanbauerhebung ist es, die Gesamtfläche des Baumobstanbaus sowie die Obstarten, die Obstsorten, die Anbausysteme, die Pflanz- und Umveredelungszeitpunkte und die Verwendungszwecke des Obstes jeweils nach der Fläche und der Zahl der Bäume zu ermitteln und so Informationen über die Betriebs- und Anbaustrukturen des Baumobstanbaus zu gewinnen. Zudem dienen die Ergebnisse als Grundlage für die Berechnung der Obsternte.

Rechtsgrundlagen

Richtlinie 2001/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Dezember 2001 über die von den Mitgliedstaaten durchzuführenden statistischen Erhebungen zur Ermittlung des Produktpotentials bestimmter Baumobstanlagen (ABl. EG 2002 Nr. L 13 S. 21) und

Entscheidung 2002/38/EG der Kommission vom 27. Dezember 2001 zur Festlegung der Erhebungsparameter und Erstellung des Codes und der Standardregeln für die maschinenlesbare Aufzeichnung der Daten aus der Erhebung zur Ermittlung des Produktionspotentials bestimmter Baumobstanlagen (ABl. EG Nr. L 16 S. 35),

beide zuletzt geändert durch die Entscheidung 2006/128/EG der Kommission vom 3. Februar 2006 (ABl. EU Nr. L 51 S. 21).

Agrarstatistikgesetz – (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Auskunftspflicht und Geheimhaltung

Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG i.V.m. § 15 AgrStatG und § 15 BStatG *Inhaber oder Leiter landwirtschaftlicher Betriebe*, deren Baumobstanbauflächen mindestens 30 Ar betragen. Die Antworten sind gemäß § 15 Abs. 3 BStatG *wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der* von den Statistischen Ämtern der Länder *gesetzten Fristen* für den Empfänger (das Statistische Landesamt) *porto- und kostenfrei* zu erteilen. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG *keine aufschiebende Wirkung*. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 98 Abs. 1 AgrStatG i.V.m. § 16 Abs. 4 BStatG an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten

Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen können Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Auf Wunsch kann der Auskunftspflichtige die Angaben auch selbst in den Fragebogen eintragen und diesen dem Erhebungsbeauftragten aushändigen oder in einem verschlossenen Umschlag übergeben oder bei der Erhebungsstelle abgeben oder dorthin ausreichend frankiert innerhalb einer Woche absenden oder elektronisch übermitteln.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen:

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Belegenheit der Baumobstflächen, Datum und Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetenen Telekommunikationsanschlussnummern. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit von den Fragebogen abgetrennt und mit Ausnahme von Name, Anschrift und Telekommunikationsanschlussnummern, die in das Betriebsregister übernommen werden, vernichtet.

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Abs. 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer, die der Identifizierung des Betriebes dient, vergeben und vom Statistischen Landesamt in das nach § 97 Abs. 1 AgrStatG zu führende Betriebsregister übernommen. In das Betriebsregister werden nach § 97 Abs. 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber oder Leiter der Betriebe, Telekommunikationsanschlussnummern,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Art des Betriebes,
- Rechtsstellung des Betriebsinhabers,
- Landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- Waldfläche,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Datum der Aufnahme in das Betriebsregister.

Baumobstanbauerhebung 2007Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstarten und -sorten

EU Schl. Nr.	Nationale Schl. Nr.	Sorte
		Tafeläpfel, einzeln zu erfassende Sorten
01:057	101	Akane (Primrouge)
059	102	Alkmene
901	103	Apollo
902	104	Arkcharm
078	105	Arlet
903	106	Auralia (Tumanga)
066	107	Berlepsch (Frh. v. Berlepsch, Goldrenette Frh. v. Berlepsch)
016	108	Boskoop (Gelber Boskoop, Schöner von Boskoop, Spurkoop)
055	109	Braeburn
904	110	Cameo ® (= Caudle)
916	111	Carola (Kalco)
905	112	Cox Ley
015	113	Cox Orangenrenette (Russet Pippin, Cox`s Orange Pippin, Cox Rheinland)
906	114	Cox Queen
907	115	Crowngold
071	116	Delbarestivale ® (=Delcorf), (Apache, Celeste, Delbar Embassy, Delbar Eversdijk, Monidel) Delcorf lt.Sortenliste
002	117	Discovery (Thurston August)
047	118	Elstar (einschl. Elshof)
908	119	Empire
053	120	Fiesta
068	121	Fuji (einschl. Kiku, Beni Shogun, Yataka)
054	122	Gala (einschl. Royal® Gala (Tenroy), Regal Gala und Gala Must® (Regalprince), Galaxy, Mondial Gala, Schniga)
909	123	Geheimrat Oldenburg (Oldenburg)
023	124	Glockenapfel (Altänder Gl., Schweizer Gl., Weißer Winter-Gl.)
031	125	Gloster
012	126	Golden Delicious (= Gelber Köstlicher), Goldspur, Golden Reinders, Golden Smothee, Golden Luva, Golden Neu
007	127	Goldparmäne (Winter-Goldparmäne, Reine de Reinettes, King of the Pippin)
019	128	Granny Smith
003	129	Gravensteiner (Strömling, Diels Sommerkönig)
999	130	Havelgold
912	131	Helios
913	132	Herma
027	133	Holsteiner Cox (Vahldieks Cox)
046	134	Idared
008	135	Ingrid Marie (Hoed Orange)
060	136	Jamba
005	137	James Grieve (Roter James Grieve)
044	138	Jonagold (einschl. hellroter Mutanten wie Jonica® (= Schneica), King Jonagold), Jonabel, Novajo, Burecamp, Highwood, Jonacap, Jonagold Ley, Wilmuta
073	139	Jonagored (einschl. dunkelroter Mutanten wie Rubinstar, Marnica)
943	140	Jonaprince (einschl. Red Jonaprince, Red Prince®)
010	141	Jonathan (einschließlich Jonathan Watson, New Esopus Spitzenberg)
944	142	Kanzi ® (Nicoter)
009	143	McIntosh
081	144	Melodie
034	145	Melrose
017	146	Morgenduft (Imperatore) und Rome Beauty
067	147	Ontario

Baumobstanbauerhebung 2007

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstsorten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio- nale Schl. Nr.	Sorte
01:918	148	Pilot
919	149	Pingo
074	150	Pinova
921	151	Pirol ® (Pirella)
922	152	Piros
056	153	Prima
923	154	Reanda
924	155	Rebella
011	156	Red Delicious (Starking), Starkspur Starking lt. Sortenamt
925	157	Red Elstar (Roter Elstar)
926	158	Reglindis
927	159	Regine
928	160	Reka
929	161	Releika
932	162	Renora
933	163	Resi
934	164	Retina
937	165	Roter Boskoop
945	166	Rubens ® (Civni)
082	167	Rubin
079	168	RubINETTE ® (= Rafzubin), (Rubinette Rosso)
084	169	Rubinola
938	170	Schweizer Orangenapfel (Orange Suisse)
939	171	Shampion
013	172	Spartan
051	173	Starkrimson (Coopers)
940	174	Summerred
075	175	Topaz
941	176	Vista Bella
942	177	Weißer Klarapfel (Klarapfel)
018	178	Winterrambour (Rheinischer W., Malmedyer, Teuringer W., Menznauer Jägerapfel)
064	181	Sonstige Renettearten (Ananasrenette, Blenheim Goldrenette, Champagner Renette (Glasrenette, Käsapfel, Loskrieger), Coulons Renette, Zabergäurennette, Zuccalmaglios Renette)
	179	Sonstige Tafeläpfel
01:999		Adersleber Calvill
999		Ahra
999		Aneta
999		Astramel
999		Belgica
999		Berlon
999		Berner Rosenapfel
999		Böhmer Cox
999		Bonza
999		Brettacher (B. Sämling)
999		Breuhahn (Geheimrat Breuhahn)
999		Cadel
999		Collina
076		Cripps Pink (einschl. Pink Kiss®, Pink Lady®, Pink Rose)
999		Dalinbel
999		Delbard Jubilée
999		Delrouval-Cybele (Cybelle®)
999		Diwa
999		Dülmener Rosenapfel (D. Herbstrosenapfel)
999		Ecolette
999		Elan
999		Ellisons Orange
999		Elise (Red Delight, Roblos)
999		Engelsapfel (= August von Mons)

Baumobstanbauerhebung 2007

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstsorten und -sorten

EU Schl. Nr.	Nationale Schl. Nr.	Sorte
	179	weitere: sonstige Tafeläpfel
01:999		Erwin Baur
999		Eva Apfel
999		Fallstaff (Juwel, Red Falstaff)
999		Festivale
999		Finkenwerder Prinzenapfel (Finkenwerder Herbstprinz)
999		Florina
999		Galmac
999		Gelber Edelapfel (Golden Noble)
999		Gelber Richard
999		Generos
999		Gerlinde
999		Gewürzluiken
999		GingerGold
999		Goldrush
999		Goldstar
999		Goro
999		Graf Ezzo
999		Grahams Jubiläumsapfel (Royal Jubilee)
999		Hana
999		Haseldorfer
999		Heliodor
999		Horneburger Pfannkuchenapfel (einschl. Altländer Pfannkuchen)
065		Jersey Mac
999		Jonacarina
999		Jonared
999		Josef Musch
999		Judor
999		Junami® (Diva, Milva)
999		Juno
999		Juwel v. Kirchwerder
999		Karina
999		Kent
999		Krügers Dickstiel (Celler D.)
999		Laxtons Superb
036		Lobo
999		Locard Vert
999		Lodi
999		Lombards Calvill
999		Lotos
999		Maigold
999		Mairac
999		Maling Kent
999		Manks Codlin
999		Mantet (Roter Mantet)
999		Mariella
999		Martini
999		Melba
999		Minister von Hammerstein
999		Mira
033		Mutsu (Crispin)
999		Nela
999		Nicogreen® (=Greenstar)
999		Otava
999		Philippa
999		Pikant
999		Pimona
999		Pommerscher Krummstiel
999		Querina® (=Florina)
999		Rajka
999		Red Boy

Baumobstanbauerhebung 2007

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstsorten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio- nale Schl. Nr.	Sorte
	179	weitere: sonstige Tafeläpfel
01:999		Red Rogers (=McIntosh Rogers)
999		Rheinischer Krummstiel
999		Ribston Pepping
999		Rosana
999		Roter Astrachan
999		Roter Bellefleur
999		Sansa
999		Santana
999		Schöner aus Bath
999		Signe Tillisch
999		Sirius
999		Sir Price
999		Sommerregent
999		Spencer
999		Stark Earliest (Stark´s Allerfrühester)
999		Starlight
999		Stina Lohmann
999		Sunrise
999		Titan
999		TSR 29 (=Teser)
999		Tydemans Early Worchester
999		Undine
999		Wellant
999		Westfälischer Gülderling
999		Wilstedter
999		Winston
999		Zigeunerin
	180	Wirtschaftsäpfel (Sorten ohne Marktqualität, Most- u. Weinäpfel)
02:999		Apfel aus Croncels
999		Albrechtapfel (einschl. Prinz Albert von Preußen, Lanes Prince Albert)
999		Avrolles
064		Baumanns Renette
999		Bittenfelder
999		Bohnapfel (Rheinischer B.)
999		Boikenapfel (Riesenboiken)
999		Börtlinger Weinapfel
001		Bramley's Seedling
999		Danziger Kantapfel (Roter Kantapfel)
080		Early Gold
999		Eiserapfel (Roter Eiserapfel)
064		Engelsberger Renette
999		Früher Victoria
999		Hauxapfel
999		Herrnhuter (Schöner aus Herrnhut)
999		Heslacher
999		Hilde
999		Ingol
999		Jakob Fischer (Schöner vom Oberland)
999		Jakob Lebel
999		Kaiser Wilhelm
014		Kanadarenette
999		Kardinal Bea
064		Landsberger Renette
999		Linsenhofener Sämling (L. Renette, Schöner v. Beuren)
		lt. Sortenamt: Bramley's Sämling

Baumobstanbauerhebung 2007

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstarten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio- nale Schl. Nr.	Sorte
	180	weitere: Wirtschaftsäpfel
02:999		Maunzen
999		Nordhausener
930		Relinda
931		Remo
999		Rene
935		Rewena
999		Rewenta
999		Roma Gold
064		Rote Sternrenette
999		Roter Ziegler
999		Schöner von Wiedenbrück
999		Schöner aus Wiedenbrück
999		Seestermüher Zitronenapfel
999		Transparent
999		Trierer Mostapfel (Roter Trierscher Weinapfel)
999		Unselde (Unseldeapfel)
999		Winterbananenapfel
		<i>Tafelbirnen, einzeln zu erfassende Sorten</i>
03:024	201	Alexander Lucas
060	202	Bohemica
056	203	Bosc's Flaschenbirne
901	204	Bunte Julibirne
010	205	Clapps Liebling
042	206	Concorde
902	207	Condo
019	208	Conference
061	209	Dicolor
910	210	Dr. Jules Guyot
062	211	Erika
911	212	Frühe von Trévoux
903	213	Gellerts Butterbirne
058	214	Glou Morceau
904	215	Gräfin von Paris
017	216	Gute Luise
905	217	Jeanne d'Arc
021	218	Kaiser Alexander
059	219	Kieffer
016	220	Köstliche von Charneu (Bürgermeisterbirne, Graßhoffs Leckerbissen)
906	221	Kongreßbirne (Andenken an den Kongreß)
907	222	Marianne (Prinzessin Marianne)
048	223	Nashi-Gruppe
908	224	Pastorenbirne (Glockenbirne, Frauenschenkel)
909	225	Pierre Corneille
063	226	Professor Grosdemange
015	227	Tongern
012	228	Triomphe de Vienne (Triumph von Vienne)
022	229	Vereinsdechantsbirne
008	230	Williams Christbirne

Baumobstanbauerhebung 2007

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstarten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio- nale Schl. Nr.	Sorte
	231	<i>Sonstige Tafelbirnen</i>
03:999		Albecker Birne
999		Augustbirne
999		Beuckes Butterbirne
999		Bristol Cross
999		Dessertnaja
999		Diels Butterbirne
999		Fertilia Delbard
999		Gute Graue (Judenbirne, Beurré Gris)
053		Harrow Sweet
999		Herzogin Elsa (Elsa)
999		Hortensia
999		Josephine von Mecheln
999		Le Lectier
999		Madame Verté
999		Morettini (Precoce Morettini)
999		Neue Poiteau
026		Packhams (Packam's Triumph)
999		Santa Maria (Marienbirne)
999		Schöne Helene
999		Verdi
999		Winterforelle
04:999	232	<i>Wirtschaftsbirnen (Sorten ohne Marktqualität, Mostbirnen, Koch- u. Schälbirnen)</i>
999		Olivier de Serres
		<i>Schlüsselzahlen der übrigen Obstarten (national)</i>
	301	Süßkirschen - Tafelobst
	302	Süßkirschen - Verwertungsobst
	401	Sauerkirschen - Tafelobst
	402	Sauerkirschen - Verwertungsobst
	501	Pflaumen und Zwetschen - Tafelobst
	502	Pflaumen und Zwetschen - Verwertungsobst
	601	Mirabellen und Renekloden - Tafelobst
	602	Mirabellen und Renekloden - Verwertungsobst